

Die Stillen Stars des SV Hubertus Tapfheim

Ein Verein lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen, Zeit schenken und für andere da sind. Beim Schützenverein Hubertus Tapfheim sind das insbesondere der 1. Schützenmeister Ludwig Schnepf und der 2. Schützenmeister Daniel Fietz. Durch ihren Einsatz ist der Verein weit mehr als ein Ort des Sports – er ist Treffpunkt für Generationen, Heimat für Freundschaften und gelebte Gemeinschaft im Herzen der Gemeinde.

Seit über 30 Jahren ist Ludwig Schnepf eine feste Stütze des Vereins. Mit großer Leidenschaft nimmt er an Rundenwettkämpfen und weiteren sportlichen Wettbewerben teil und motiviert dabei immer wieder auch andere Mitglieder, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Seit 2019 trägt er als 1. Schützenmeister die Verantwortung für die Geschicke des Vereins. Mit großem Engagement organisiert er den Vereinsalltag, plant Veranstaltungen und leitet Versammlungen. Dabei verliert er nie den Blick für die Menschen im Verein und ihre Anliegen. Unzählige Stunden seiner Freizeit investiert er, um Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig neue Wege zu gehen. So unterstützte er von Beginn an die Einführung und den Aufbau der Abteilung Blasrohrschießen und trug maßgeblich dazu bei, das sportliche Angebot und die Mitgliederzahl des Vereins zu erweitern. „Wer Ludwig kennt, weiß: Sein Handeln ist geprägt von Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und dem Wunsch, das Beste für den Verein und seine Mitglieder zu erreichen. Das große Vertrauen, das ihm seit vielen Jahren entgegengebracht wird, ist Ausdruck dieser außergewöhnlichen Haltung“, sagt Swetlana Linert, 1. Schriftführerin und diejenige, die den Vorschlag eingereicht hatte.

An der Seite des 1. Schützenmeisters steht Daniel Fietz, der bereits in jungen Jahren Verantwortung übernommen hat. Mit nur 18 Jahren wurde er zum 2. Schützenmeister gewählt – ein bemerkenswerter Vertrauensbeweis, der seine Zuverlässigkeit und sein Engagement eindrucksvoll unterstreicht. Heute, sieben Jahre später, ist Daniel aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Ob Küchendienst, Vermietung des Schützenheims, technische Aufgaben, die Organisation von Veranstaltungen wie dem Sommerfest oder die vielen kleinen Tätigkeiten im Hintergrund – auf ihn ist jederzeit Verlass. Er packt an, wo Hilfe gebraucht wird, bringt eigene Ideen ein und motiviert andere, sich ebenfalls einzubringen. Doch sein Engagement geht weit über organisatorische Aufgaben hinaus. Er begleitet neue Mitglieder bei ihren ersten Schritten im Verein, spendet Trost nach enttäuschenden Wettkämpfen und steht seinen Vereinskameradinnen und Vereinskameraden jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Er hört zu, unterstützt und findet oft genau dann eine Lösung, wenn Hilfe gebraucht wird. Darüber hinaus vertritt er seinen Heimatverein erfolgreich bei Rundenwettkämpfen und Pokalschießen. Bei ihm verbinden

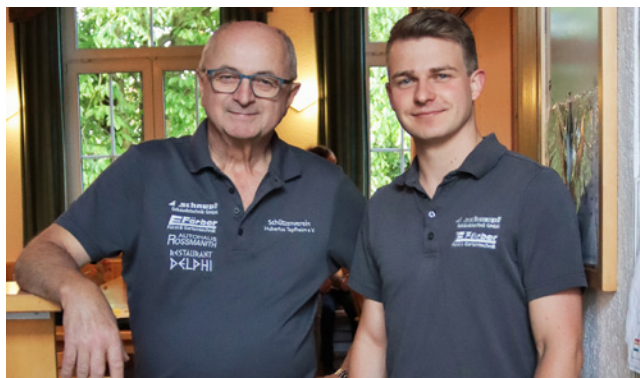


Foto: SV Tapfheim

Ein Schützenmeister-Duo, dass trotz oder gerade wegen des Altersunterschieds harmonisiert.

sich sportlicher Ehrgeiz, Verantwortungsbewusstsein und gelebtes Gemeinschaftsgefühl auf beeindruckende Weise. Linert: „Das unermüdliche Engagement der Beiden verdient unsere tiefste Wertschätzung und ein von Herzen kommendes Dankeschön. Denn eines steht fest: Wenn nach einer Veranstaltung bis spät in die Nacht noch aufgeräumt werden muss, sind Ludwig und Daniel häufig die Letzten, die das Schützenheim verlassen. Solche Momente bleiben oft unbeachtet.“ Denn gerade dort, wo keine Öffentlichkeit zusieht, wird das Engagement besonders sichtbar. Das Duo fördert den Zusammenhalt, unterstützt andere, übernimmt Verantwortung und ist da, wenn es gebraucht wird. Damit schaffen sie nicht nur ein funktionierendes Vereinsleben, sondern ein Gefühl von Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit. Schnepf und Fietz stehen für gelebtes Ehrenamt, Verlässlichkeit, Menschlichkeit und Zusammenhalt. Sie schaffen es, wertvolle Traditionen zu bewahren und gleichzeitig ein modernes, lebendiges Vereinsleben zu gestalten. Durch ihren Einsatz entsteht weit mehr als ein gut organisierter Verein – es entsteht Gemeinschaft. Und deshalb fällt das Lob von Swetlana Linert so groß aus: „Während viele nur die Veranstaltungen, Wettkämpfe und Erfolge sehen, leisten Ludwig und Daniel unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit im Hintergrund. Sie übernehmen Verantwortung, ohne sich in den Vordergrund zu stellen. Genau deshalb sind Ludwig Schnepf und Daniel Fietz für uns weit mehr als Vorstände – sie sind die stillen Stars unseres Vereins.“

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de. Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!